

## **Leo Butzbach singt seit 75 Jahren in der Eintracht**

Brechen-Oberbrechen. Ein besonderes Jubiläum hatte der MGV «Eintracht» zu feiern: Leo Butzbach ist seit 75 Jahren aktiver Sänger des traditionsreichen Männerchors. Er wurde beim Familienabend im TSG-Heim vom Vorsitzenden des Sängerkreises Limburg, Gerhard Voss, besonders ausgezeichnet. Sowohl Voss als auch Vorsitzender Karl-Gisbert Roth dankten ihm für seine Treue zur «Eintracht». Ihr Dank galt auch Karl Trost, der seit 60 Jahren zu den Stützen des Chors gehört, und Georg Kremer, der seit 40 Jahren aktiver Sänger ist.

Für 25-jährige Vorstandsarbeit ehrte Voss den früheren Vorsitzende Theo Hofmann sowie Bernd Besier für seine langjährige Vorstandstätigkeit, davon zehn Jahre als Zweiter Vorsitzender. Für 60-jährige Mitgliedschaft in der «Eintracht» wurde Werner Eufinger ausgezeichnet, für 25-jährige Mitgliedschaft Hilmar Wagner. Bernhard Schönbach, seit fast 60 Jahren dabei, wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Voss übermittelte auch die Grüße und guten Wünsche des deutschen Chorverbands, des hessischen Sängerbunds und des Sängerkreises Limburg. Zuvor hatte Vorsitzender Karl-Gisbert Roth eine positive Bilanz des zu Ende gehenden Jahres gezogen. Unter anderem erinnerte er an die Berlin-Reise der «Eintracht» auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Klaus-Peter Willsch mit Auftritten des Chors im Reichstagsgebäude und am Brandenburger Tor, an das Konzert, den Grilltag, das Sommerfest und an das erste Eckensingen im Sommer, das große Resonanz gefunden hatte. Das Eckensingen werde es im kommenden Jahr wieder geben, um der Bevölkerung eine Freude zu bereiten, um die «Eintracht» in der Öffentlichkeit zu präsentieren und um für den Chorgesang zu werben. Roths Dank galt allen, die sich für den Verein engagieren und insbesondere auch Chorleiter Thomas Roth für seine Arbeit mit dem Chor. Mit einem musikalischen Hoch gratulierten die Sänger den Jubilaren. Zuvor hatten sie den Gästen eine Uraufführung geboten: Zur Begrüßung hatten zu zum ersten Mal das «Vater unser» von Hanne Haller dargeboten, neben der «Abendruhe» und «Steal away» im Satz von Marshall Bartholomew. Mit adventlichen und weihnachtlichen Weisen leiteten sie über zum geselligen Teil des Abends mit verschiedenen Darbietungen und der großen Tombola.uk